

Presseinformation

9. Mai 2011

Neues Gemeindezentrum in Eichgraben eröffnet

Pröll: Im Denken zurück liegt die Kraft für den Weg in die Zukunft

Die Anzahl der Einwohner der Marktgemeinde Eichgraben (Bezirk St. Pölten-Land) ist in den letzten Jahren auf über 4.200 angewachsen. In rund einjähriger Bauzeit wurde nun ein Gemeindezentrum errichtet, das am Samstag, 7. Mai, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll offiziell eröffnet wurde. Im neuen Haus sind das Gemeindeamt, ein Bürgerservice, die Elternberatung, eine Kinderärztin, ein Vereinsraum, das Gemeindearchiv, eine Gemeindebücherei sowie ein Cafe untergebracht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 3,28 Millionen Euro.

„Mit der heutigen Eröffnung des Gemeindezentrums wird eine neue Seite in der Geschichte von Eichgraben aufgeschlagen“, so Pröll in seiner Festrede. Auf jeden Einzelnen komme es nun an, mit welchem Inhalt diese Seite beschrieben werde. Für Eichgraben gebe es die besondere Verantwortung, dieses einzigartige Stück Landschaft zu gestalten, das von einer wunderschönen Natur sowie von Geschichte und Tradition getragen werde. Überdies sei diese Festveranstaltung eine gute Gelegenheit, zurück zu schauen und unserer Vorfahren zu gedenken. „Im Denken zurück in die Vergangenheit steckt die beste Kraft für den Weg in die Zukunft“, betonte der Landeshauptmann.

Wichtig sei, sich in die Gemeinschaft einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und nicht am Rande des gesellschaftlichen Lebens zu stehen, erinnerte der Landeshauptmann an das internationale Jahr der Freiwilligentätigkeit, das heuer von der Europäischen Union ausgerufen wurde.

Dieses Gemeindezentrum sei ein Ort und eine Chance, nah am Bürger arbeiten zu können. Eine Voraussetzung, um dieses Ziel zu erreichen, sei die in Niederösterreich übliche Arbeitsphilosophie unter dem Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“, so Pröll. Überdies sei es notwendig, Orte und Plätze zu haben, die so etwas wie Oasen der Menschlichkeit werden können, meinte Pröll weiter. Dieses Gemeindezentrum könne sich zu so einer Oase entwickeln, wo die Chance besteht, miteinander zu kommunizieren.

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch nahm zur Bedeutung des neuen Gemeindezentrums Stellung: „Das neue Gemeindezentrum ist eine Bühne für eine

Presseinformation

lebendige Gemeinde sowie ein wichtiger Ort der Begegnung und der Kommunikation."